

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0115221

Entscheidungsdatum

19.11.2024

Geschäftszahl

3Ob205/00v; 3Ob206/00s; 3Ob107/05i; 3Ob122/08z; 3Ob206/12h; 3Ob63/19i; 10Ob50/24m

Norm

ABGB §140 Ag

EO §291b Abs2

KO §1 Abs1

Rechtssatz

Die Exekutionsführung des Unterhaltsgläubigers zur Hereinbringung eines Rückstandes an gesetzlichem Unterhalt auf das konkursfreie Vermögen des Unterhaltsschuldners ist zulässig.

Entscheidungstexte

TE OGH 2001-02-26 3 Ob 205/00v

Veröff: SZ 74/31

TE OGH 2001-02-26 3 Ob 206/00s

TE OGH 2006-06-27 3 Ob 107/05i

Beisatz: Ein Unterhaltsgläubiger kann auf das konkursfreie Vermögen des Unterhaltsschuldners auch dann Exekution führen, wenn er die betriebene Forderung überdies im Konkurs des Unterhaltsschuldners als Konkursforderung anmeldete. (T1)

TE OGH 2008-12-17 3 Ob 122/08z

TE OGH 2013-01-23 3 Ob 206/12h

Vgl; Beisatz: Dies gilt auch nach Aufhebung des Konkurses und Einleitung des Abschöpfungsverfahrens. Die Exekution zur Hereinbringung von Unterhaltsrückstand auf die Differenz der Existenzminima ist zulässig. (T2)

Veröff: SZ 2013/2

TE OGH 2019-06-26 3 Ob 63/19i

Vgl; Beis wie T2; Veröff: SZ 2019/57

TE OGH 2024-11-19 10 Ob 50/24m

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115221